

## Medieninformation

Zur Veröffentlichung freigegeben

### Justizstandort Essen für die Zukunft gewappnet – Neuer Saaltrakt von pbr AG fertiggestellt



Für das Land-, Amts- und das Arbeitsgericht in Essen ist ein neuer Saaltrakt entstanden. Auf etwa 6.300 m<sup>2</sup> stehen den Mitarbeitern jetzt 35 Gerichtssäle, Beratungszimmer, Büros, Archive, Technikräume und eine Kantine mit 200 Sitzplätzen zur Verfügung. Das Entwurfskonzept stammt vom BLB NRW, Niederlassung Duisburg, die Entwurfsausarbeitung vom Büro Dorn+Overbeck aus Kaarst. Die pbr Planungsbüro Rohling AG erbrachte hierzu -im Auftrag der MBN Bau AG- die Generalplanung für die Entwurfs-, Genehmigungs- und Ausführungsplanung. Am Freitag, den 4. März 2016 wurde der neue Saaltrakt, der den Justizstandort Essen für die Zukunft wappnen soll, offiziell eingeweiht. Bauherr und Eigentümer

ist der Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW (BLB), Niederlassung Duisburg. Dieser investierte rund 20 Millionen Euro in den Neubau.

### **Letzte Baulücke des Justizzentrums Essen geschlossen**

Die Errichtung des neuen Saaltraktes wurde im Jahr 2013 durch den BLB NRW, Niederlassung Duisburg, beauftragt. Dieser sollte auf dem Grundstück des Justizzentrums Essen entstehen und in seiner äußeren Erscheinung mit dem bestehenden denkmalgeschützten Gerichtsgebäude harmonisieren. So wurde der neue Saaltrakt als fünfgeschossiger Anbau realisiert und mit einer Glasfuge an das Bestandsgebäude angeschlossen. Gestaltprägende Merkmale sind Proportion und Maßstab sowie die Materialität, die sich an der umgebenden Bebauung, bzw. dem alten Landgericht orientieren.

Der Neubau befindet sich in direkter Nachbarschaft zur Justizvollzugsanstalt Essen und der forensischen Diagnostik. Damit wurde die letzte Baulücke am Justizstandort Essen geschlossen.

### **Behutsame Annäherung an historischen Bestand**

Um sich dem denkmalgeschützten Gerichtsgebäude behutsam anzunähern, wurde der Neubau, unter Abstimmung mit dem Denkmalschutz, mit einer zurückspringenden verglasten Fuge ausgebildet. Hier sind die Aufzüge und Treppenhäuser für die Erschließung des neuen Saaltraktes angeordnet. Der Hauptzugang erfolgt wie bisher über die Sicherheitsschleuse im Land- und Amtsgerichtgericht. Die Fassade des Neubaus besteht aus hochwertigem Naturwerkstein, der sich in seiner Farbigkeit und Proportion am Bestandsgebäude orientiert. Dunkle Fenster, teilweise als Fensterbänder zusammengefasst, gliedern die Fassade im Rhythmus der vier Geschosse. Im dritten und vierten Obergeschoss wurden alle Flachdächer und Terrassen mit extensiver Begrünung ausgebildet.

### **Fit für die Zukunft**

In dem fünfgeschossigen Gebäude mit Staffelgeschoss finden die Mitarbeiter des Land-, Amts- und Arbeitsgerichts Essen jetzt 35 Gerichtssäle, Büro- und Technikräume sowie Archivflächen und Beratungszimmer vor. Da im Jahr 2018 die sogenannte elektronische Akte in Nordrhein-Westfalen eingeführt werden soll, wurden alle Räumlichkeiten mit modernster Technik hierauf ausgelegt. Darüber hinaus beherbergt der Neubau eine Kantine mit 200 Sitzplätzen, in der täglich rund 600 Mahlzeiten für die Mitarbeiter zubereitet werden.

Osnabrück, den 3. März 2016

#### Bildrechte

Urheber des beigefügten Bildmaterials ist der Fotograf Axel Hartmann. Das Fotomaterial kann im Zusammenhang mit einer Veröffentlichung über unseren Kunden pbr Planungsbüro Rohling AG unter Nennung des Fotografen genutzt werden.

#### Bildunterschrift

Neubau\_Saaltrakt\_Essen\_1: Durch die Verwendung von hochwertigem Naturstein harmoniert die Fassade des Neubaus mit dem bestehenden Gerichtsgebäude.

Neubau\_Saaltrakt\_Sitzungssaal: Modernste Technik findet sich in den Sitzungssälen wieder.

Neubau\_Saaltrakt\_Kantine: 600 Mahlzeiten werden in der Kantine täglich ausgegeben.

Neubau\_Saaltrakt\_Fuge: Eine gläserne Fuge verbindet Alt und Neu und gewährleistet die Erschließung des Neubaus.

#### **Fakten Neubau Saaltrakt Essen**

Baubeginn: 3/2014

Fertigstellung: 01/2016

**Bauherr:** Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, Niederlassung Duisburg

**Leistungen pbr AG:** Architektur LPH 3-5, 9

Tragwerk LPH 4, 5

Freianlagen, Verkehrsanlagen LPH 5, 9

Technische Ausrüstung LPH 3-7, 9

Küchentechnik LPH 3-7, 9

**Flächen und Rauminhalte:**

NF: 3.950 m<sup>2</sup>

BGF: 7.650m<sup>2</sup>

BRI: 30.440 m<sup>3</sup>

**Informationen erteilen**

pbr Planungsbüro Rohling AG

Architekten Ingenieure

Dipl.-Ing. Architekt Dirk Rosenneck

Campestraße 7

38102 Braunschweig

Telefon 0531 380016 0

E-Mail braunschweig@pbr.de

Internet www.pbr.de

Kuhl|Frenzel GmbH & Co. KG

Agentur für Kommunikation

Frauke Stroman

Martinstraße 50

49078 Osnabrück

Telefon 0541 40895-25

Telefax 0541 40895-29

E-Mail stroman@kuhlfrenzel.de

Internet [www.pbr.de](http://www.pbr.de)

## **Profil**

### **pbr Planungsbüro Rohling AG**

Die pbr Planungsbüro Rohling AG, die als Architektur- und Ingenieurbüro mit über 450 Mitarbeitern alle wesentlichen Bauplandienstleistungen erbringt, ist an zehn Standorten bundesweit niedergelassen. Schwerepunkte hat das Büro u. a. in der Planung von Gebäuden für die Forschung, Industrie und Verwaltung. Im Bereich Verwaltung erbrachte die pbr AG beispielsweise die Architekturplanung für den Neubau des Niedersächsischen Landesarchivs in Stade. Mit ihrem Entwurf zur Sanierung und Erweiterung des Wasser- und Schifffahrtsamts in Kiel ging das Büro als Sieger aus einem Realisierungswettbewerb hervor und erbrachte im Anschluss die Gesamtplanung. Für den Passivhaus-Holzneubau der Stadtwerke in Lübeck erbrachte die pbr AG die Ausführungsplanung.